

Lernen und Lehren mit Künstlicher Intelligenz am EMG - vorläufige

Leitlinien (Stand 25.02.2025)

Diese vorläufigen Leitlinien sollen die Sicherheit im Umgang mit der KI bei allen Beteiligten gewährleisten. Da wir uns in einem sich stetig weiterentwickelnden lernenden Prozess befinden, sind diese als erster Aufschlag zu verstehen und müssen flexibel angepasst werden.

1. Die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 8 sollen die KI im Rahmen eines Klassenraumes auf Fobizz nutzen. Hier bleiben die Persönlichkeitsrechte der SuS gewahrt.
2. Die KI ersetzt keine zwischenmenschliche Kommunikation und soll das Lernen verbessern. Es wird empfohlen, den KI-Einsatz mit Lernenden regelmäßig und kritisch zu reflektieren.
3. Allen Lehrenden und Lernenden ist bewusst, dass die Nutzung von KI das kritische und eigenständige Denken nicht ersetzt sowie ein kontinuierliches Lernen nötig ist.
4. Die Klassenlehrkräfte klären mit den Schülerinnen und Schülern,
 - a. dass die Generierung oder Einspeisung von beleidigenden, pornografischen, gewaltverherrlichenden, sexistischen, rassistischen oder sonstigen illegalen Inhalten untersagt ist.
 - b. dass die Nutzung der KI transparent gemacht und das Urheberrecht Anderer beachtet werden muss.
 - c. dass die Schülerinnen und Schüler keine persönlichen Daten (z.B. in Prompts oder durch Uploads) weitergeben und ihre Privatsphäre geschützt bleiben muss.
 - d. dass die KI halluzinieren kann, dass Ergebnisse daher kritisch zu betrachten sind, da sie fehlerhaft oder diskriminierend sein können.
 - e. dass die Unterstützung von Schüler- und Schülerinnen-Leistungen durch die KI kenntlich gemacht werden muss, bspw. in Anlehnung an den KI-Handlungsleitfaden NRW, welcher die folgende Darstellung im Quellenverzeichnis empfiehlt: Erstellt mithilfe von [KI-Tool].
5. Auch die Lehrkräfte müssen die Nutzung der KI zu jedem Zeitpunkt transparent machen. Eine automatisierte Letztentscheidung ist nicht möglich.
6. Die Schülerinnen und Schüler sind in ihren Persönlichkeitsrechten und vor der Weitergabe individueller Daten an die KI zu schützen, sofern sie über deren rein sachbezogene Aktivitäten (Recherche, Aufgabenerstellung, Regelformulierungen, ...) hinausgehen.

